

Bank, bei der das für paydirekt Zahlungen vorgesehene Konto geführt wird.

An: _____ (Händler-Bank)

Zwischen _____

 (Firma/Name des Kontoinhabers)

(IBAN)

im Nachfolgenden „Händler“ genannt
 und _____

 (Händler-Bank)

im Nachfolgenden „Händler-Bank“ genannt
 wird folgendes vereinbart: _____

 Bank, bei der das für paydirekt Zahlungen vorgesehene Konto geführt wird

IBAN des für paydirekt Zahlungen vorgesehenen Händlerkontos (muss mit "DE" beginnen)

Die Vertragspartner vereinbaren folgende Regelungen für die Teilnahme des Händlers am paydirekt-Verfahren unter der Einschaltung der paydirekt GmbH als technischem Dienstleister. Voraussetzung für die Nutzung des Verfahrens ist, dass

- a) der Händler gegenüber der Händler-Bank die «paydirekt-Händlerbedingungen» anerkannt hat,
- b) der Händler die Händler-Bank vom Bankgeheimnis gegenüber den am Verfahren teilnehmenden Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken sowie der paydirekt GmbH entbunden hat,
- c) der Händler gegenüber allen Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken die «paydirekt-Händlerbedingungen» anerkannt hat und
- d) der Händler mit allen Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken oder einem Händlerkonzentrator (Typ 1) eine Teilnahme- und Entgeltvereinbarung getroffen hat.

1 Sicherheitsmerkmale

Der Händler sowie von ihm bevollmächtigte Mitarbeiter nutzen ausschließlich folgende Sicherheitsmerkmale für den Zugang zum paydirekt-Portal und für die Autorisierung von Zahlungsaufträgen im Rahmen der von ihm veranlassten Rückabwicklung von paydirekt-Transaktionen:

- Benutzername und Passwort.

Benutzername und Passwort werden im Rahmen der Anmeldung zum paydirekt-Portal vom Händler oder paydirekt-Portal Nutzer selbst bestimmt.

2 Geschäftsbedingungen

Es gelten die paydirekt-Händlerbedingungen. Diese Bedingungen sind im Internet abrufbar unter www.paydirekt.de/haendler/paydirekt_Haendlerbedingungen.pdf und können auf Wunsch übersandt werden.

3 Befreiung vom Bankgeheimnis

Hiermit entbindet der Händler die Händler-Bank gegenüber den am paydirekt-Verfahren teilnehmenden Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken¹, dem in Anlage 1 benannten Händlerkonzentrator sowie gegenüber der paydirekt GmbH vom Bankgeheimnis und willigt in die Weiterleitung der im Teilnahmeantrag angegebenen Informationen ein. Die Befreiung gilt auch für solche Informationen - auch wenn sie erst nachträglich bekannt werden -, die zur Durchführung des paydirekt-Verfahrens erforderlich sind (wie z.B. Informationen bei Änderungen in den Stammdaten oder solchen, die erforderlich für die Risikoprüfung sind). Eine Übersicht der für die Risikoprüfung relevanten Daten ergibt sich aus den im Teilnahmeantrag abgefragten Informationen.

Die Zustimmung kann jederzeit gegenüber der Händler-Bank widerrufen werden; in diesem Fall ist die Händler-Bank berechtigt, die technische Anbindung des Händlers über die Händler-Bank an das paydirekt-Verfahren zeitgleich mit dem Widerruf aufzuheben.

Die in diesem Antrag enthaltenen Angaben (inkl. der in Anlage 2 enthaltenen Informationen) werden im Rahmen des paydirekt-Verfahrens (u.a. zur Limitsteuerung) genutzt. Damit erhalten die an paydirekt teilnehmenden Zahler-Banken, die zwischengeschalteten Banken, die Händler-Bank, der Händlerkonzentrator sowie die paydirekt GmbH Zugriff auf diese Daten, die ausschließlich zum Betrieb des paydirekt-Verfahrens verwendet werden.

4 Vertragsschluss

Die Händler-Bank nimmt den Vertrag an, indem sie den Händler über die paydirekt GmbH unter Übersendung einer individuellen Ticketnummer auffordert, seinen paydirekt-Portalzugang zu aktivieren.

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Ort, Datum und Unterschrift(en) des Händlers

Zeichnungsberechtigte(r) des Händlers

¹ Eine Übersicht der aktuellen Verhandlungspartner für die beteiligten Zahler-Banken/zwischengeschalteten Banken ist unter: www.paydirekt.de/haendler/hilfe.html abrufbar.

- Zum Verbleib bei der Händlerbank -

Antrag auf Teilnahme am paydirekt-Verfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte / Wir möchten am paydirekt-Verfahren als Händler teilnehmen. Bitte leiten Sie diesen Antrag und die darin enthaltenen Informationen an alle teilnehmenden Zahler-Banken, zwischengeschaltete Banken sowie an die paydirekt GmbH weiter.

1 Angaben zum Händler

Meine/Unsere Stammdaten (**Anlage 1**) sowie den von mir/uns vollständig ausgefüllten Händlerfragebogen (**Anlage 2**) finden Sie diesem Antrag beigefügt. Mir/Uns ist bekannt, dass die Stammdaten sowie die Angaben im Händlerfragebogen zur Verwendung im paydirekt-Verfahren (u.a. zur Limitsteuerung/Risikoprüfung) genutzt werden. Damit erhalten die teilnehmenden Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken sowie ggf. mein/unser Händlerkonzentrator, meine/unsere Händler-Bank sowie die paydirekt GmbH Zugriff auf diese Daten, die ausschließlich zum Betrieb des paydirekt-Verfahrens verwendet werden.

Der Händler hat die Möglichkeit eine über die in den paydirekt-Händlerbedingungen hinausgehende Marketingerklärung (**Anlage 5**) abzugeben.

2 Leistungsumfang

Die Leistungen, Rechte und Pflichten der Banken ergeben sich aus den paydirekt-Händlerbedingungen.

Das paydirekt-Verfahren darf in Bereichen, die in der Übersicht über nicht zur Teilnahme am paydirekt-Verfahren zugelassene Aktivitäten (**Anlage 4**) benannt sind, nicht verwendet werden.

Im Einzelnen möchte ich/möchten wir, dass die Zahler-Bank/zwischengeschaltete Bank bzw. in Bezug auf Punkt d) die paydirekt GmbH zusätzlich folgende Leistungen für mich/uns erbringt:

- a) paydirekt-Verfahren mit verkürztem Kaufprozess gem. Ziffer 17.1 der paydirekt-Händlerbedingungen,
- b) paydirekt-Zahlung mit zeitlich aufgeschobener Zahlungsbestätigung gem. Ziffer 17.2 und Ziffer 17.4 der paydirekt-Händlerbedingungen,
- c) Informationen zur Altersstufe des Zahlers gem. Ziffer 17.5 der paydirekt-Händlerbedingungen, und
- d) Entgegennahme und Verwahrung der SEPA–Lastschriftmandate für die Zahlungsabwicklung im paydirekt-Verfahren durch die paydirekt GmbH zugunsten und im Namen des Händlers bei paydirekt-Zahlungen. Hinweis: Diese können jederzeit vom Händler bei der paydirekt GmbH angefordert werden.

3 Entgelte

3.1 Vertragsschluss direkt mit den Zahler-Banken ohne Händlerkonzentrator (Typ 1)

Im Falle eines Vertragsschlusses direkt mit den Zahler-Banken ohne Händlerkonzentrator (Typ 1)² ergeben sich die Entgelte für die Leistungen jeder Zahler-Bank bzw. zwischengeschalteten Bank aus der zwischen Händler und der jeweiligen Zahler-Bank bzw. deren Vertretern oder einer zwischengeschalteten Bank noch zu vereinbarenden Entgeltvereinbarungen.

² Im Folgenden als auch als „Direkter Vertragsschluss“ bezeichnet.

Der Händler erteilt das anliegende SEPA-Basislastschriftmandat (**Anlage 3**), mittels dessen die Zahler-Banken bzw. zwischengeschalteten Banken die fällige Vergütung von dem dort genannten Konto durch den von ihnen bevollmächtigten Dienstleister (derzeit: VÖB-ZVD Processing GmbH, Bonn) einzieht. Das Mandat darf erst ab dem Zeitpunkt, zu dem die Teilnahme nach Ziffer 4 beginnt, verwendet werden.

3.2 Vertragsschluss über einen Händlerkonzentrator (Typ 1)

Ziffer 18 der paydirekt-Händlerbedingungen findet keine Anwendung. Das Entgelt des Händlers richtet sich nach der zwischen dem Händler und dem Händlerkonzentrator geschlossenen Teilnahme- und Entgeltvereinbarung.

4 Ablauf des Antragsverfahrens und Zustandekommen der Verträge über die Teilnahme des Händlers am paydirekt-Verfahren; Bedingung für die Freischaltung zum paydirekt-Verfahren

Das paydirekt-Verfahren kann von dem Händler auch bei Abschluss aller erforderlichen Vereinbarungen erst genutzt werden, wenn er die Voraussetzungen nach Ziffer 6 der paydirekt-Händlerbedingungen erfüllt hat. Hierzu gehört insbesondere die Händler-Zulassung (Ziffer 6.5 der paydirekt-Händlerbedingungen). Die paydirekt GmbH wird dem Händler die Händler-Zulassung mitteilen. Mit der Mitteilung der Händler-Zulassung übernimmt die paydirekt GmbH die Entgegennahme und Verwahrung der SEPA-Lastschriftmandate der Zahler-Banken für den Händler gemäß Ziffer 2.1.1d).

Bei einem direkten Vertragsschluss gilt darüber hinaus folgendes:

Nach Eingang dieses Antrages prüfen die beteiligten Zahler-Banken/zwischengeschalteten Banken den Antrag. Jede Zahler-Bank (bzw. deren Vertreter) oder zwischengeschaltete Bank wird nach Prüfung des Antrages und Einverständnis mit diesem dem Händler ein Angebot zur Teilnahme am paydirekt-Verfahren mit dem jeweils vorgeschlagenen Entgelt in einer Teilnahme- und Entgeltvereinbarung übermitteln. Dieses Entgelt kann der Händler verhandeln. Ist der Händler mit einer Teilnahme- und Entgeltvereinbarung einverstanden, sendet er diese unterzeichnet an den jeweiligen in der Vereinbarung bezeichneten Adressaten, wodurch Verträge über die Teilnahme an paydirekt mit den jeweiligen Zahler-Banken oder zwischengeschalteten Banken zustande kommen („Teilnahme- und Entgeltvereinbarungen“).

Die paydirekt GmbH wird dem Händler mitteilen, wenn alle erforderlichen Teilnahme- und Entgeltvereinbarungen mit den Vertragspartnern zustande gekommen sind. Eine Übersicht der aktuellen Verhandlungspartner für die beteiligten Zahler-Banken/zwischengeschalteten Banken ist unter: www.paydirekt.de/haendler/hilfe.html abrufbar.

5 paydirekt-Portal

Die Internetadresse für das paydirekt-Portal lautet: www.paydirekt.de/merchant/#/login.

6 Sicherheitsmerkmale

Der Händler sowie von ihm bevollmächtigte Mitarbeiter nutzen ausschließlich folgende Sicherheitsmerkmale für den Zugang zum paydirekt-Portal und für die Autorisierung von Zahlungsaufträgen im Rahmen der von ihm veranlassten Rückabwicklung von paydirekt-Transaktionen:

- Benutzername und Passwort.

Benutzername und Passwort werden im Rahmen der Anmeldung zum paydirekt-Portal vom Händler oder paydirekt-Portal Nutzer selbst bestimmt.

7 Geschäftsbedingungen

Es gelten gegenüber der Zahler-Bank / der zwischengeschalteten Bank die paydirekt-Händlerbedingungen. Diese Bedingungen sind im Internet abrufbar unter www.paydirekt.de/haendler/paydirekt_Haendlerbedingungen.pdf und können auf Wunsch übersandt werden.

8 Versand per E-Mail

- Mit der Übermittlung der weiteren Unterlagen per unverschlüsselter E-Mailkommunikation und der damit verbundenen Risiken sind wir einverstanden.

Wir empfehlen eine Korrespondenz per E-Mail (z.B. Versand der Verträge). Wenn Sie dem zustimmen, bitte ankreuzen. Wenn das Feld nicht angekreuzt wird, findet die Kommunikation zu paydirekt und den beteiligten Banken postalisch statt. Entsprechend verlängert sich in dem Fall die Anbindungsdauer.

9 Einwilligung in Werbung

- Der Händler willigt ein, dass die Händler-Bank, Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken die im Händlerfragebogen angegebene E-Mail-Adresse zukünftig nutzt, um den Händler über Neuigkeiten zum paydirekt-Verfahren, z.B. Rabattaktionen zu informieren. Zu diesem Zweck darf die Händler-Bank, Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken die E-Mail-Adresse auch an die paydirekt GmbH übermitteln. Dieser Einwilligung in die Nutzung der E-Mail-Adresse kann der Händler jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen: widerspruch@paydirekt.de.**

Sofern es sich bei der E-Mail-Adresse um personenbezogene Daten eines Mitarbeiters des Händlers handelt, versichert der Händler, dass er die einschlägigen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt hat, die erforderlich sind, damit dem Mitarbeiter die Werbung gemailt werden darf.

Wir empfehlen die Einwilligung. So erhalten Sie rechtzeitig neue Informationen und Aktionen zum paydirekt Verfahren und können diese ggf. implementieren.

Anlagen

- Anlage 1:** Stammdaten des Händlers
- Anlage 2:** Händlerfragebogen
- Anlage 3:** SEPA-Basislastschriftmandat für den Einzug der Zahler-Bank/zwischengeschaltete Bank Entgelte (Nur relevant für direkten Vertragsschluss)
- Anlage 4:** Übersicht über nicht zur Teilnahme am paydirekt-Verfahren zugelassene Aktivitäten
- Anlage 5:** Erklärung zu Marketingzwecken
- Anlage 6:** Abweichende Unterzeichner des Teilnahme- und Entgeltvertrages mit den Käuferbanken (Nur relevant für direkten Vertragsschluss)

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Ort, Datum und Unterschrift(en) des Händlers

Zeichnungsberechtigte(r) des Händlers

Erforderlich bei direktem Vertragsschluss:

Hiermit bestätigt der Händler, dass er kein mit einer Händler-Bank, einer Zahler-Bank oder zwischengeschalteten Bank³ verbundenes Unternehmen i.S.v. § 271 Abs. 2 HGB ist.⁴

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Ort, Datum und Unterschrift(en) des Händlers

Zeichnungsberechtigte(r) des Händlers

Erforderliche Bestätigung durch die Händler-Bank:

Hiermit bestätigt die Händler-Bank gegenüber den an paydirekt teilnehmenden Zahler-Banken / zwischengeschalteten Banken, dass der Händler existiert, die für den Händler unterzeichnenden Personen zur Zeit der Unterzeichnung vertretungsberechtigt waren und die Unterschriften

Feld wird durch Ihre Bank ausgefüllt

- in Gegenwart eines Mitarbeiters vollzogen wurden;
- mit den bei der Händler-Bank hinterlegten Unterschriften übereinstimmen.

Diese Bestätigung bezieht sich nicht auf die Angaben zum „Abweichenden Unterzeichner des Teilnahme- und Entgeltvertrages mit den Käuferbanken“ (Anlage 6).

Ort, Datum, Unterschrift und Stempel Händler-Bank

Feld wird durch Ihre Bank ausgefüllt

³ Eine Übersicht der aktuellen Banken / zwischengeschalteten Banken ist unter: www.paydirekt.de/haendler/hilfe.html abrufbar.

⁴ Sofern ein verbundenes Unternehmen vorliegt, ist ein Vertragsschluss nur über einen Händlerkonzentrator (Typ 1) möglich.

Anlage 1: Stammdaten des Händlers

Neuanlage
 Löschung
 Änderung

Zutreffendes bitte auswählen: Bei **Neuanlage** bitte alle Pflichtfelder ausfüllen. Bei **Löschung** oder **Änderung** den Firmennamen und nur die zu löschenden/ ändernden Felder ausfüllen. Ändert sich der Firmenname, bitte alten und neuen Firmennamen angeben.

Basisinformationen	
Firmenname*	Firmenbezeichnung / Firmierung inkl. Rechtsform (für Rechnung)
Rechtsform*	Rechtsform noch mal separat
Konzernbezeichnung (frei wählbar)	Optional: Konzern kann genannt werden.
Gründung des Unternehmens	Optional: Gründungsdatum Monat/Jahr
Gläubiger-ID*	Von der Deutschen Bundesbank vergebene Gläubiger-Identifikationsnummer (Pflichtfeld)
Vertragsreferenz (wird durch Händler-Bank oder Händlerkonzentrator vergeben)	Feld wird ggf. durch Ihre Bank oder Ihren Händlerkonzentrator ausgefüllt
Umsatzsteuer-ID	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
HR-Nummer	Handelsregister-Nummer. Sofern keine HR-Nummer vorhanden, dann vergleichbares Dokument je nach Unternehmensform.
Adresszusatz	
Straße*	Postfachadressen sind nicht zulässig
Hausnummer*	
Postleitzahl*	
Stadt*	
Land*	
Händler-Bank*	Bank, bei der das für paydirekt Zahlungen vorgesehene Konto geführt wird
Ort der Händler-Bank*	Ort ihrer Bank-Filiale, alternativ Ort des Hauptsitzes ihrer Bank.
Verkaufen Sie ausschließlich eigene Waren / auf eigene Rechnung? * <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Diese Fragen dienen zur Differenzierung von „Händlern“ und „Marktplatz-Betreibern“. </div>	<input type="checkbox"/> Ja, ich verkaufe eigene Waren. <input type="checkbox"/> Nein, ich verkaufe nur fremde Ware. <input type="checkbox"/> Mischform: Ich verkaufe eigene Ware auf eigene Rechnung und fremde Ware auf fremde Rechnung.
Empfangen/Vereinnahmen Sie die paydirekt-Zahlungen für Drittanbieter / andere Händler auf Ihrer Plattform (vgl. Ziffer 25 der paydirekt-Händlerbedingungen)? *	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Mikrotransaktionen	
Mikrotransaktionen sind Transaktionen, die inklusive der Versandkosten einen Wert von 10 Euro oder kleiner haben und mittels des paydirekt-Verfahrens abgewickelt werden.	
Sofern Sie Mikrotransaktionen über paydirekt ermöglichen: Wünschen Sie hierfür ein alternatives Preismodell?*	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, *:	
Anteil der Mikrotransaktionen der Anzahl aller Transaktionen	_____ %
Durchschnittlicher Umsatz pro Mikrotransaktion	_____ EUR
Durchschnittliche Retouren-Quote aller Mikrotransaktionen	_____ %

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Kaufmännischer Ansprechpartner/-in	
Vorname, Name*	Ansprechpartner/in für kaufmännische Belange (auf Management-Ebene). Dieser ist der Standard-Ansprechpartner, sofern nicht weitere für die nachfolgend anderen Rollen genannt wurden.
Telefonnummer*	
Mobilnummer	
Faxnummer	
E-Mail-Adresse*	
Firma (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Adresszusatz (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Straße, Hausnummer (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
PLZ, Ort (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Land (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Ansprechpartner /-in für die Entgeltabrechnung

- Nur relevant für direkten Vertragsschluss -

Vorname, Name*	<p>Nur relevant für direkten Vertragsschluss und wenn vom kaufmännischen Ansprechpartner abweichend: Ansprechpartner/in für die Entgeltabrechnung auf Management-Ebene</p> <p>Erstgenannter Ansprechpartner für Entgeltabrechnung ist der Rechnungsempfänger. Die Rechnung wird an die genannte E-Mail-Adresse versendet (gilt bei direktem Vertragsabschluss).</p>
Telefonnummer*	
Mobilnummer	
Faxnummer	
E-Mail-Adresse*	
Rechnungsadresse (wenn abweichend zu Firmensitz)	
Firma*	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Adresszusatz	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Straße, Hausnummer*	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
PLZ, Ort*	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Land*	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Technischer Ansprechpartner /-in

Vorname, Name*	<p>Nur wenn abweichend vom kaufmännischen Ansprechpartner: Ansprechpartner/in auf Management-Ebene für technische Belange.</p> <p>Sofern er ein Mitarbeiter des Antragstellers ist, erhält dieser den initialen Zugang zum Händlerportal in der Rolle „Owner“ (Besitzer des Zuganges) und kann somit andere Portalnutzer anlegen.</p> <p>Sollte der angegebene technische Ansprechpartner Mitarbeiter einer externen Agentur oder technischen Dienstleisters sein (abweichende E-Mail Domain), erhält der kaufmännische Ansprechpartner den initialen Zugang zum Händlerportal.</p>
Telefonnummer*	
Mobilnummer	
Faxnummer	
E-Mail-Adresse*	
Firma (nur wenn abweichend)	
Adresszusatz (nur wenn abweichend)	
Straße, Hausnummer (nur wenn abweichend)	
PLZ, Ort (nur wenn abweichend)	
Land (nur wenn abweichend)	

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Dispute-Management Ansprechpartner /-in	
Vorname, Name*	Ansprechpartner /-in für Dispute auf Management-Ebene (Konfliktfälle mit Käufern. Dieser muss nur genannt werden, wenn vom kaufmännischen Ansprechpartner abweichend.
Telefonnummer*	
Mobilnummer	
Faxnummer	
E-Mail-Adresse*	
Firma (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Adresszusatz (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Straße, Hausnummer (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
PLZ, Ort (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Land (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Betrug/ Fraud Ansprechpartner	
Vorname, Name*	Management Ansprechpartner/in für Betrugsprävention/-bearbeitung. . Dieser muss nur genannt werden, wenn vom kaufmännischen Ansprechpartner abweichend.
Telefonnummer*	
Mobilnummer	
Faxnummer	
E-Mail-Adresse*	
Firma (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Adresszusatz (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Straße, Hausnummer (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
PLZ, Ort (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Stadt (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen
Land (nur wenn abweichend)	Nur wenn abweichend (dann Pflichtfeld), bitte ausfüllen

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Gewünschte kaufmännische Anbindung

Sofern an Ihrem Unternehmen eine teilnehmende Bank beteiligt ist (Verbundene Unternehmen im Sinne des. § 271 Abs. 2 HGB), ist eine kaufmännische Anbindung ausschließlich über einen Händlerkonzentrator möglich.

Möchten Sie Ihre Entgelte über einen Händlerkonzentrator erhalten?	<input type="checkbox"/> Ja, von folgendem Händlerkonzentrator: _____ <input type="checkbox"/> Nein, ich führe direkte Entgeltverhandlungen mit den Zahler-Banken
--	---

Falls dieser gewünscht, bitte ankreuzen und den Namen des Händlerkonzentrators angeben. Empfehlenswert um Einzelverhandlungen mit allen Käuferbanken zu vermeiden.

Gewünschte technische Anbindung

Nutzen Sie bereits einen PSP? Wenn ja, welchen?*	<input type="checkbox"/> Ja, folgenden: _____ <input type="checkbox"/> Nein
Benutzen Sie bereits einen Payment-Service-Provider oder werden Sie einen zur Anbindung verwenden? Zutreffendes bitte ankreuzen, bei "ja" bitte den Namen des PSP angeben.	
Möchten Sie paydirekt über Ihren PSP anbieten?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, direkt über REST_API <input type="checkbox"/> Nein, über Plug-In
Welches Webshopsystem (einschl. Versionsangabe) nutzen Sie?	Bezeichnung des Webshopsystems: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte Bezeichnung und Versionsnummer des Webshopsystems eintragen.

Keine Angaben erforderlich – Informationen werden durch paydirekt ergänzt.

Ticket ID*:	
MCC*:	
DBI*:	
Händler-ID:	
Freischaltung am:	

Angaben zum Webshop	
Firmenname*	Bei mehreren Shops bitte diese auf separatem Blatt mit einreichen (inkl. URL & IBAN).
Shopname*	Der Shopname wird dem Käufer während der Transaktion angezeigt und erscheint auf dem Bank-Konto-Auszug des Käufers.
URL*	
IBAN für Gutschriften*	Bei mehreren Shops bitte pro Shop dieses Blatt separat ausfüllen und einreichen. Pro Shop kann eine unterschiedliche IBAN angegeben werden für: <ul style="list-style-type: none"> - Gutschriften (Auszahlung auf Ihr Händler-Bankkonto; Standard-Konto für nachfolgende Zwecke, sofern nachfolgend nicht näher genannt.) - Rückabwicklung (Refunds/Lastschriften für Ihre Rückzahlungen an Käufer) - Entgeltabrechnung (Konto für Ihre paydirekt-Gebühren, falls Sie keinen Händler-Konzentrator verwenden) Alle Konten müssen bei derselben Händler-Bank geführt werden.
ggfs. abweichende IBAN für Zahlungs-Rückabwicklung*	
Nur bei direktem Vertragsschluss: IBAN für die Entgelt-abrechnung* (muss zwingend identisch mit der IBAN des SEPA-Mandates [vgl. Anlage 3] sein)	
Sammelbuchung Gutschriften: ja/nein*	Bitte "ja" oder "nein" eintragen. (Kann von Einstellungen Ihrer Händlerbank an Ihrem Bank-Konto übersteuert werden.)
Dispute E-Mail	Reklamationen der Käufer bezüglich einzelner Transaktionen gehen an diese E-Mail-Adresse. Wenn keine Angabe gemacht, wird die E-Mail-Adresse des „Dispute Ansprechpartner“ verwendet.

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtangaben.

Hinweis:

Sollten Sie für mehrere rechtlich unselbständige Webshops paydirekt als Bezahlverfahren integrieren wollen, so reichen Sie bitte die Angaben für diesen Shop auf einem separaten Blatt ein.

Bitte beachten Sie, dass für jeden Webshop auch das SEPA-Mandat für die Belastung des Entgeltkontos mit eingereicht werden muss.

Anlage 2: Händlerfragebogen (Teil 1/3)

	Frage	Erklärung	Antwort	
Nur erforderlich, wenn die Entgeltverhandlungen noch nicht abgeschlossen sind.	E-Commerce Umsatz des vorherigen Geschäftsjahres (bereinigt um Rückabwicklungen und für die im folgenden aufgeführten Webshops		_____ EUR	Hinweis: Händlerfragebogen Teil 1-3 sind auf Händlerbasis auszufüllen (nicht auf Shopebene). Umsatz ohne Retouren und Rückabwicklungen in EUR summiert über alle Shops. Bitte bei "Erklärung" betreffendes Geschäftsjahr eintragen, wenn bislang noch kein volles Geschäftsjahr vorliegt oder der Shop neu ist. Bitte in dem Feld Erklärung erläutern und den Zeitraum benennen.
	Webshop Namen:			Benutzen Sie bereits einen PSP oder werden Sie in Zukunft einen verwenden? Zutreffendes bitte ankreuzen, bei "ja" bitte den Namen des PSP angeben.
	Durchschnittlicher Warenkorb:		_____ EUR	Durchschnittlicher Warenkorb in EUR über alle Shops in den letzten 12 Monaten (einschließlich der Versandkosten) des PSP angeben.
	Rückabwicklungsquote (Refund) in % des Umsatzes		_____ %	Gesamte Retouren in EUR als Prozentsatz des Gesamtumsatzes vor Rückversand in EUR.
	Rückabwicklungsquote (Refund) in % der Anzahl Transaktionen		_____ %	Gesamte Retouren in EUR als Prozentsatz des Gesamtumsatzes vor Rückversand in EUR.

Bitte unterstützen Sie uns, gemeinsam Betrugsfälle zu vermeiden.

Anlage 2: Händlerfragebogen (Teil 2/3)

	Frage	Erklärung	Antwort
Pflichtangaben zu Fragen zur Fraud Vermeidung	Wie hoch ist der Fraud Anteil (global über aller Zahlarten)?	Fraud Anteil in Bezug auf Käufe	_____ %
	Wie hoch ist der Chargeback Anteil? ¹	Anteil in den letzten 6 Monaten	_____ %
	Wie hoch ist der Fraud Anteil speziell bei non-credit card Zahlarten? ²	Fraud Anteil in Bezug auf Käufe	_____ %
	Waren Sie jemals Gegenstand eines Chargeback-Monitoring Program (Visa, Mastercard)?		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Wie hoch ist der Anteil von Express-Lieferungen? ³		_____ %
	Kann ein Käufer mehrere Konten in Ihrem Shop eröffnen? ⁴		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Falls Sie ins Ausland versenden, in welche Länder? ⁵		
	Welche Formen des Betrugs haben Sie in den letzten 6 Monaten erfahren? ⁶	z.B. Account Hacking, Friendly Fraud	
	Wie groß ist Ihre Betrugsabteilung und wann ist diese erreichbar? Bitte nennen Sie auch eine Kontaktperson (Name, Email, Telefonnummer)		
	Wie sind Ihre Betrugserkennungsprozesse?	Nutzen Sie automatisierte Prozesse und/oder manuelle Prüfungen? Wie gehen Sie mit bestätigten Betrugsfällen um?	

Summe in EUR der betrügerischen genehmigten Transaktionen im vorherigen Jahr geteilt durch Summe in EUR aller genehmigten Transaktionen im vorherigen Jahr.

Bitte „ja“ oder „nein“ ankreuzen

Angabe der Erreichbarkeit und der Anzahl Mitarbeiter, die Betrugsfälle bearbeiten. Wenn Schichtarbeit, bitte die Anzahl der Mitarbeiter, einschließlich Schichtleiter, aller Teams/Schichten angeben.

Bitte in Antwort notieren, Beispiele:

- Keine
- manuell im Hause
- automatisch im Hause
- manuell und automatisch im Hause
- manuell durch Zahlungsanbieter
- automatisch durch Zahlungsanbieter
- manuell und automatisch durch Zahlungsanbieter

¹⁾ Summe in EUR aller Chargebacks, die von allen Kartenorganisationen im vorherigen Jahr gezogen wurden geteilt durch Summe in EUR aller genehmigten Transaktionen mit Debit- und Kreditkarten im vorherigen Jahr. Der Grund des Chargebacks wird hier nicht berücksichtigt, d.h. einschließlich nicht Fraud-bezogene Chargebacks.

²⁾ Summe in EUR der betrügerischen genehmigten Transaktionen aller Zahlarten (außer Debit- und Kreditkarte) im vorherigen Jahr geteilt durch Summe in EUR aller genehmigten Transaktionen aller Zahlarten (außer Debit- und Kreditkarte) im vorherigen Jahr.

³⁾ Sofern keine Expresslieferung angeboten wird, bitte im Feld "Erklärung" vermerken. Sofern Sie Expresslieferungen anbieten, bitte den Anteil in % von allen Warenlieferungen angeben.

⁴⁾ Bei nein: keine Angabe möglich / bei ja: bitte in dem Feld "Erklärung" die Angabe der durchschnittlichen Anzahl der Konten pro Kunde

⁵⁾ Mögliche Angaben sind: - Österreich und/oder Schweiz - EU-Länder+Schweiz - Weltweit. Bei wenigen Ländern bitte diese einzeln auflisten.

⁶⁾ Mit welchen Zahlungsarten haben Sie in den letzten 6 Monaten betrügerische Transaktionen im Shop erfahren? Dies können sein:

- Bargeldlose Zahlungsdienste mit Authentifizierung durch Benutzername+Passwort
- Debit- und Kreditkarten
- Andere Zahlungsarten einschließlich abgelehnter Transaktionen. Es wird hier nicht berücksichtigt, ob die Auslieferung der Waren gestoppt wurde und/oder ob der Händler finanzielle Verluste erlitt.

Bitte unterstützen Sie uns, gemeinsam Betrugsfälle zu vermeiden.

Anlage 2: Händlerfragebogen (Teil 3/3)

	Frage	Erklärung	Antwort	
Optionale Angaben zur Fraud Vermeidung	Falls - Saisongeschäft: Wann ist die Hochsaison?	bitte Monate angeben		
	Wie hoch ist der Umsatzanteil (%) in der Hauptsaison?			
	Falls - Saisongeschäft: Wann ist die Nebensaison?	bitte Monate angeben		
	Wie hoch ist der Umsatzanteil (%) in der Nebensaison?			
	Wie verteilt sich der Umsatz über die Woche? (% je Wochentag)	Mo Di Mi Do Fr Sa So ____ ____	Angabe der prozentualen Verteilung pro Wochentag	
	Wie verteilt sich der Umsatz über den Tag? (% je 6h-Zeitraum)	0-6h 6-12h 12-18h 18-24h ____	Angabe der prozentualen Verteilung innerhalb eines durchschnittlichen Tages	
	Gibt es ein verstärktes Monatsendgeschäft? ¹	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	_____ %	
	Anteil der einmaligen Käufer ²	nur ein Einkauf / Kunde		
	Durchschnittliche Anzahl der Artikel in einem Warenkorb ³			
	Wie lange dauert es durchschnittlich bis die Ware versandt wird? ⁴	<input type="checkbox"/> sofort (digitale Güter) bis 24h <input type="checkbox"/> 1-3Tage <input type="checkbox"/> 3-10 Tage <input type="checkbox"/> >10Tage		
Wie viele Lieferadressen pro Kunde sind bei Ihnen pro Shop üblich? ⁵				
Welches sind die Herkunftsländer Ihrer Käufer? ⁶				

¹) "Ja" wenn das Geschäft am Ende des Monats (letzte 5 Tage ca.) stärker ist als der Durchschnitt des Monats. Bei "Ja" bitte den Anteil der letzten 5 Tage am Umsatz des gesamten Monats angeben.

²) Anzahl der Kunden in %, die im vorherigen Jahr nur einmal im Shop einkauften

³) Zählung pro Verpackungseinheit, ggfs. Sets oder Wiegeware (eine Position = ein Artikel)

⁴) Wenn sowohl digitale als auch physische Güter angeboten werden, dann bitte die zwei zutreffenden Optionen ankreuzen.

⁵) Anzahl der möglichen Lieferadressen, die pro Kundenkonto möglich sind; sind mehrere Lieferadressen pro Kunde typisch?

⁶) Herkunftsländer der Käufer sind unabhängig von den Ländern der Lieferadressen. Mögliche Angaben sind:
- Deutschland, Österreich und/oder Schweiz - EU-Länder+Schweiz - Weltweit.
- Bei wenigen Ländern bitte diese einzeln auflisten

Anlage 3: SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug der Zahler-Bank/zwischenengeschaltete Bank Entgelte (Nur relevant für direkten Vertragsschluss)

Gläubiger-Identifikationsnummer VÖB-ZVD Processing GmbH, Bonn: DE96 PDE0 0000 4581 18

Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) die VÖB-ZVD Processing GmbH, Bonn, im Auftrag der jeweiligen Zahler-Bank bzw. zwischenengeschalteten Bank Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der VÖB-ZVD Processing GmbH, Bonn, im Auftrag der jeweiligen Zahler-Bank bzw. zwischenengeschalteten Bank, auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Firmenbezeichnung, komplette Adresse nicht erforderlich / Name des Kontoinhabers, nur wenn abweichend von der Firmenbezeichnung

Straße und Hausnummer

Postfachadressen sind nicht zulässig

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Vorname Nachname (Blockschrift) Ort, Datum, Unterschrift(en) des Händlers

Zeichnungsberechtigter für das Konto

Anlage 4: Übersicht über nicht zur Teilnahme am paydirekt-Verfahren zugelassene Aktivitäten und Unternehmen

Grundsätzlich ausgeschlossen sind Geschäftsaktivitäten, die in Deutschland aufgrund gesetzlicher Regelungen nicht zugelassen sind.

Darüber hinaus sind folgende Aktivitäten bzw. Unternehmen für das paydirekt-Verfahren nicht zugelassen:

- 1 Glücksspiele
staatlich nicht konzessionierte oder nicht beaufsichtigte Glücksspielindustrie, Wett- oder Lotteriewesen, Onlineglücksspiele, Online-„gambling“-Casinos
- 2 Online-Spiele mit Umwandlung von Geldmitteln in virtuelle Währung (Surrogate)
- 3 Handel mit und Herstellung von Schusswaffen und Kriegswaffen, ausgenommen ist der Handel mit Sport- und Jagdwaffen mit Zubehör
- 4 Parteien, die nicht unter das Parteiengesetz der Bundesrepublik Deutschland fallen
- 5 Lieferung von Waren oder Dienstleistungen in Länder, die unter Embargo-Maßnahmen nach §§ 74 - 79 ff. AWV (Außenwirtschaftsverordnung) fallen
- 6 Inkassobüros ohne Vorlage einer Registrierung des örtlich zuständigen Amts- oder Landgerichts gemäß RDG (Rechtsdienstleistungsgesetz)
- 7 Nicht regulierte Finanzdienstleister, Zahlungsdienstleister ohne erforderliche Erlaubnis, nicht regulierte Geldwechselagenturen (Money Exchanges), Abwickler von Hawala-Geschäften und besondere Gesellschaftsformen bzw. private Anlageinstrumente
- 8 Politisch / religiöse / weltanschaulich radikale Kreise oder menschenverachtende Vereinigungen
- 9 Onlineangebote und / oder Dienstleistungen, bei denen eine Verbindung zum Rotlichtmilieu (z.B. Prostitution) besteht oder billigend in Kauf genommen wird
- 10 Unternehmen oder Personen, die mit Produktion und Verbreitung sinnesverändernder Substanzen gegen das Betäubungsmittelgesetz verstoßen (BtMG)

./.

Anlage 5: Erklärung zu Marketingzwecken

Über die Erlaubnis gemäß Ziffer 22.3 der paydirekt-Händlerbedingungen hinaus, erlaubt der Händler der Händler-Bank sowie den an paydirekt teilnehmenden Zahler-Banken, zwischengeschalteten Banken und der paydirekt GmbH für die Laufzeit der Teilnahme an paydirekt die Nutzung seines Logos und seiner Firmen-/Geschäftsbezeichnung zur unentgeltlichen Nutzung zu Marketingzwecken mit Bezug zum paydirekt-Verfahren in den Werbemedien der Händler-Bank, Zahler-Banken und zwischengeschalteten Banken und der paydirekt GmbH (insbesondere Internet, Print und TV). Insofern befreit der Händler die jeweilige Bank von etwaig bestehenden Vertraulichkeitsverpflichtungen (z.B. Bankgeheimnis).

Zeichnungsberechtigter des Händlers

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Ort, Datum und Unterschrift(en) des Händlers

Diese Anlage ist eine Handlungsvollmacht zur Entgeltverhandlung und **wird nur gebraucht, wenn kein Händler-Konzentrator genutzt wird UND, wenn „nicht selbst verhandelt wird“** (abweichender Unterzeichner des Händler-Antrages).



Anlage 6: Abweichende Unterzeichner des Teilnahme- und Entgeltvertrages mit den Käuferbanken

Sollten die Unterzeichner des Händlerantrags nicht den Unterzeichnern der Entgeltverträge mit den beteiligten Zahler-Banken/zwischengeschalteten Banken entsprechen, ist dies anzugeben. Die Zahler-Banken können die Unterschriftenprüfung bei den Entgeltverträgen vornehmen.

Hiermit bevollmächtigt der Händler folgende Personen ihn bei der Unterzeichnung der Entgeltverträge zu vertreten.

1 Abweichender Unterzeichner

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Wenn erforderlich, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld).

Unterschriftsprobe:

Der Unterzeichner ist berechtigt,

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

den Händler alleine zu vertreten oder

den Händler zusammen mit einem Unterzeichner zu vertreten, der in diesem Formular benannt ist.

2 Abweichender Unterzeichner

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Wenn erforderlich, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld).

Unterschriftsprobe:

Der Unterzeichner ist berechtigt,

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

den Händler alleine zu vertreten oder

den Händler zusammen mit einem Unterzeichner zu vertreten, der in diesem Formular benannt ist.

3 Abweichender Unterzeichner

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Wenn erforderlich, bitte ausfüllen (dann Pflichtfeld).

Unterschriftsprobe:

Der Unterzeichner ist berechtigt,

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

den Händler alleine zu vertreten oder

den Händler zusammen mit einem Unterzeichner

Vorname, Nachname (Blockschrift)

Ort, Datum und Unterschrift(en) des Händlers